



Presseinformation

Schloß Schönbrunn

Schloss

Irrgarten & Labyrinth & Labyrinthikon

Gloriette

Kronprinzengarten

Kindermuseum „Schloss Schönbrunn erleben“

Tagungszentrum Schloß Schönbrunn

Schönbrunn: Imperiale Attraktionen in Schloss und Garten

Das Weltkulturerbe Schloß Schönbrunn ist Österreichs meistbesuchte Touristenattraktion. Im Schloss vermitteln die originalgetreu ausgestatteten Wohn- und Repräsentationsräume einen authentischen Eindruck kaiserlichen Lebensstils. Die umliegende Gartenanlage macht Schönbrunn zu einem einzigartigen barocken Gesamtkunstwerk und stellt darüber hinaus ein wichtiges Naherholungsgebiet für die Wiener Bevölkerung dar.

Die Geschichte Schönbrunns und seiner Vorgängerbauten reicht bis ins Mittelalter zurück. Ursprünglich im Herrschaftsbereich des Stiftes Klosterneuburg stehend kam das Anwesen 1569 in habsburgischen Besitz. Von Jagdschloss über Sommersitz entwickelte es sich zur Hauptresidenz des Kaiserhauses. Als eine der wichtigsten barocken Schlossbauten in Europa repräsentiert Schönbrunn Aufstieg und Glorie des Habsburgerreiches. Nach den Verwüstungen durch die Türkenbelagerung 1683 wurde durch den Architekten Johann Bernhard Fischer von Erlach ein repräsentativer Neubau entworfen. Gleichzeitig erfolgte 1695 auch die Planung des Gartens durch Jean Trehet. 1740 begann die Regierungszeit Maria Theresias, die für Schönbrunn eine glanzvolle Epoche bedeutete. Das Schloss wurde zum Mittelpunkt des höfischen und politischen Lebens und unter der Leitung von Nikolaus Pacassi zu einem prunkvollen Residenzschloss im Stil des Rokoko umgebaut. Bis heute ist die barocke Originalausstattung aus der Zeit Maria Theresias erhalten.

Auch den Garten ließ die berühmte Kaiserin weiter ausgestalten. Er wurde als kontinuierliche Fortsetzung der repräsentativen Innenräume nach außen aufgefasst. Die Gestaltung des Schönbrunner Berges mit Bauten wie dem Neptunbrunnen oder der Gloriette, die in Sichtachse zum Schloss steht und Aussicht auf das gesamte Gelände gewährt, geht auf Pläne des Hofarchitekten Johann Ferdinand Hetzendorf von Hohenberg zurück.

Mit dem Ende der Monarchie ging die Anlage in Bundesbesitz über und wurde bald darauf für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Seit der Ausgliederung aus der Bundesverwaltung 1992 werden die Mittel zur Erhaltung und Revitalisierung des Schlosses von der Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H. (SKB) durch schonende touristische Nutzung selbst erwirtschaftet. Schloss und Garten erstrecken sich über 1,5 km² und werden von 8-9 Mio. Besuchern jährlich frequentiert.

Von den insgesamt 1.441 Zimmern der Schlossanlage stehen 40 Prunkräume im Hauptgebäude zur Besichtigung offen. Beginnend mit den aus dem 19. Jahrhundert stammenden Wohnräumen des Kaisers Franz Joseph und seiner Gemahlin Elisabeth im westlichen Trakt des Schlosses über die Repräsentationsräume im Mittelteil (auch "Staatstrakt" genannt) führt der Rundgang zu den prachtvollen Fremdenappartements. Die so genannten Franz-Karl-Appartements, die von den Eltern Kaiser Franz Josephs – Erzherzogin Sophie und Erzherzog Franz Karl – bewohnt wurden, schließen die Tour ab. Im Erdgeschoss wurde – zum Teil in den mit Fresken von Johann Wenzel Bergl bemalten Appartements – ein Kindermuseum eingerichtet. Hier können kleine und große Besucher durch Angreifen und Ausprobieren das Leben in der Kaiserzeit spielerisch nachvollziehen.

Schloss und Park haben in den letzten Jahren größtenteils ihr originales imperiales Gesicht zurück erhalten. Jahrzehntlang waren in Schönbrunn – mit Ausnahme der Beseitigung von Kriegsschäden – nicht genügend bauliche Erhaltungsmaßnahmen gesetzt worden. Seit 1992 erlebt Schönbrunn die aufwändigste Bauphase seiner Geschichte. „Für Bautätigkeiten zur Erhaltung und originalgetreuen Wiederherstellung der Schlossanlage haben wir bislang bereits über 138 Millionen Euro investiert“, so Schönbrunn-Geschäftsführer Franz Sattlecker. Bei größeren Projekten werden eigene Forschungen angestellt, um die Geschichte der Bauten noch

besser zu ergründen. „Damit können wissenschaftlich fundierte sowie für die historische Substanz möglichst schonende Renovierungen durchgeführt werden“, erläutert Co-Geschäftsführer Wolfgang Kippes.

Im Garten sind Bauten wie Gloriette, Neptunbrunnen oder Römische Ruine in historisch-authentischem Zustand zu besichtigen, es wurden aber auch neue Angebote nach großteils historischem Vorbild wie Irrgarten und Kronprinzengarten geschaffen. Irrgarten, Labyrinth und Labyrinthikon Spielplatz laden auf einer Gesamtfläche von ungefähr 7.000 m² mit Spieleinbauten zum Entdecken ein. Die Attraktionen können einzeln oder in Kombitickets wie dem Schönbrunn Pass Classic oder Gold gebucht werden. Darin inkludiert ist auch ein Besuch in der Hofbackstube, wo Zuckerbäckern beim Zubereiten von klassischem Wiener Apfelstrudel über die Schultern geblickt werden kann. Das Sisi Ticket berechtigt zusätzlich zur Schlossbesichtigung zum Besuch zweier weiterer von der SKB betriebener imperialer Attraktionen in Wien: Die Hofburg mit Kaiserappartements, Sisi Museum und Silberkammer sowie das Hofmobiliendepot Möbel Museum Wien.

Mit dem 2008 eröffneten Schloß Schönbrunn Tagungszentrum im Apothekertrakt hat sich Schloß Schönbrunn an der Ostseite seines weitläufigen Geländes ein völlig neues Geschäftsfeld geschaffen. Auf einer Gesamtfläche von 2.700 m² garantieren acht in Größe und Flair unterschiedliche Tagungs- und Veranstaltungsräume mit insgesamt 870 m² Fläche für jeden privaten und geschäftlichen Anlass den stets passenden Auftritt. Die Räumlichkeiten innerhalb des historischen Komplexes des Schloß Schönbrunn verbinden historischen Charme mit modernster Ausstattung und Technik wie einem WLAN-Zugang oder einem innovativen, adiabaten Lüftungssystem, das für ein angenehmes Raumklima sorgt. Zur Förderung des Wohlbehagens wurde darüber hinaus ein Konzept zur Aktivierung der fünf Sinne, u. a. mit Feng Shui Elementen, umgesetzt. Variable Licht- und Farbeinstellungen ermöglichen es beispielsweise, individuelle Stimmungen und ein ganz persönliches Flair zu erzeugen. Einen weiteren besonderen Reiz stellt der unmittelbare Zugang zum barocken Orangeriegarten und mehreren begrünten Innenhöfen dar. Entspannen können sich die Teilnehmer auch beim Spazieren durch die Gartenanlagen mit ihren Attraktionen. Als Rahmenprogramm können Führungen durch das Schloß Schönbrunn und/oder seine Gartenanlagen gebucht werden.

Bei der Erschließung für Kultur-, Tourismus- und Freizeitangebote achtet das Management auf die sensible Integration moderner touristischer Strukturen. Im Umgang mit tausenden Besuchern pro Tag setzt die SKB auf bestmöglichen Service und Sicherheit. Ein elektronisches Ticketing-System mit exaktem Eintrittszeitpunkt am Ticket und geschultes Personal helfen, den starken Besucherandrang vor allem in den Sommermonaten zu bewältigen und unnötige Wartezeiten zu vermeiden. Das System erlaubt den Besuchern ein exaktes Buchen im Voraus über das Internet. Als kostenloses Service bietet die SKB Audioguides in 12 Sprachen und/oder Tourbeschreibungen in 17 Sprachen an.

Kontakt:

Mag. Michaela Gold
Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H.
Schloß Schönbrunn, Kavaliertakt
1130 Wien
Tel.: +43 1 811 13-227
Fax +43 1 812 11 3-334
E-Mail: gold@schoenbrunn.at
<http://www.schoenbrunn.at>

Schloß Schönbrunn

Zahlen & Fakten

Information und Kontakt

Mag. Michaela Gold
Schloß Schönbrunn
1130 Wien
Tel.: +43 1 811 13-227
Fax +43 1 812 11 3-334
E-Mail: gold@schoenbrunn.at
<http://www.schoenbrunn.at>

Reservierung

Tel.: +43 1 811 13-239
Fax +43 1 811 13-333
E-Mail: reservierung@schoenbrunn.at

Eigentümer

100% Republik Österreich
vertreten durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit

Management

Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H.
Dr. Franz Sattlecker
DI Dr. Wolfgang Kippes

Öffnungszeiten

Schloss

01.04.-30.06. 8:30 bis 17:00 Uhr
01.07.-31.08. 8:30 bis 18:00 Uhr
01.09.-31.10. 8:30 bis 17:00 Uhr
01.11.-31.03. 8:30 bis 16:30 Uhr

Kronprinzengarten

01.04.-30.06. 9:00 bis 17:00 Uhr
01.07.-31.08. 9:00 bis 18:00 Uhr
01.09.-02.11. 9:00 bis 17:00 Uhr

Irrgarten & Labyrinth, Gloriette Aussichtsterrasse

01.04.-30.06. 9:00 bis 18:00 Uhr

01.07.-31.08. 9:00 bis 19:00 Uhr

01.09.-30.09. 9:00 bis 18:00 Uhr

01.10.-02.11. 9:00 bis 17:00 Uhr

Kindermuseum „Schloss Schönbrunn erleben“

Während des Schuljahres Samstag, Sonntag & Feiertag

10:00 bis 17:00 Uhr

Während der Wiener Schulferien täglich

10:00 bis 17:00 Uhr

(letzter Einlass: 16:00 Uhr)